

Unstrut-Journal

Amtsblatt der Landgemeinde Stadt Dingelstädt

bestehend aus folgenden Ortschaften



Dingelstädt



Helmsdorf



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen



Jahrgang 01

Freitag, den 8. November 2019

Nummer 11

Rathaussturm



16.11.2019

14:30 Uhr: buntes Treiben vor dem Rathaus
15:11 Uhr: Streitgespräch des Prinzenpaares



**Karneval- und Geselligkeitsverein
1996 Dingelstädt e.V.**

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten:23.11.2019, 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:.....10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:10.00 - 17.00 Uhr
 Freitag:.....10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

- 3410 Bürgermeister
- 3419 Hauptamt /Verwaltungsleiter
- 3425 Unstrut-Journal
- 3413 Kämmerei Amtsleiterin
- 3435 Kasse
- 3417 Steuern
- 3414 Ordnungsamt
- 3426 Standesamt
- 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
- 3415 Bauamt Amtsleiterin
- 62249 Bauhof
- 62602 Frei- und Hallenbad
- 62926 Jugendclub
- 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag12.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag12.00 - 16.30 Uhr
 Oder nach vorheriger Terminvereinbarung
 unter folgenden Rufnummer:03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
 Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

- Kindertagesstätte „Bummi“,
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt036075/62302
- Elisabeth Kindergarten
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt36075/62503
- Kindergarten „St. Joseph“
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen036075/62414
- Katholische Kindertagesstätte

- Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra036075/31236
- Katholischer Kindergarten
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen036075/62858

Wohnheime

- St. Joseph Kinder- und Jugendhaus
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt..... 036075/689-0
- St. Klara St. Johannesstift Ershausen
 Aue 30, 37351 Dingelstädt036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

- 12.11.2019 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
- 26.11.2019 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
- 10.12.2019 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine Sanierungsbüro nur nach telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3457)

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann. Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Email: anja.eulitz@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist bereits der **02.12.2019, 12.00 Uhr,**
 es erscheint dann am **13.12.2019.**

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der neuen Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften macht es sich bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind erforderlich, dass hierzu bei der Übermittlung der Bilder vom Einreicher versichert wird, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nicht für jedes Foto seitens der Verwaltung ein Einverständnis abgefragt werden kann, sondern vielmehr vom Einverständnis der Veröffentlichung mit Einreichung ausgegangen wird.

Verlegung des Wochenmarktes

Zurzeit finden umfangreiche Baumaßnahmen am Busbahnhof in Dingelstädt statt. Die Busse werden über die Poststraße-Marktstraße umgeleitet. Aus diesem Grund findet der Wochenmarkt ab **sofort auf dem Rathaushof in Dingelstädt** statt.

Ihr Ordnungsamt

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
Samstag08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst:112
Krankentransporte:0 36 06/1 92 22
Allgemeine Anfragen
(Zahnarzt und Apothekennotdienst)0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sozialstation Dingelstädt

Steinstraße 18, 37351 Dingelstädt

24h-Telefon:036075/587734

Telefax: 036075/589531

Sozialstation Heiligenstadt

Bahnhofsplatz 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt

24h-Telefon:03606/509721

Telefax: 03606/509726

Sozialstation Mühlhausen

Kleine Waidstraße 3, 99974 Mühlhausen

24h-Telefon:03601/446417

Telefax:03601/4039699

Sozialstation Worbis

Elisabethstraße 61, 37339 Worbis

24h-Telefon:036074/9670

Telefax:036074/9678

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9

37351 Dingelstädt

Tel.036075/58750

Fax:036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1

37359 Küllstedt

Tel.036075/660

Fax:036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon:03606/655-193 und -194

Fax:03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon:0361/573913110

Fax:0361/371913110

Mobil:0172/3480240

E-Mail:ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon:03605/5040-50

Fax:03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag07:00 - 18:00 Uhr

Samstag07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon:036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon:03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Telefon:03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Dovon 07:00 - 15:45 Uhr

Frvon 07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.:0175/9331736

Mo - Dovon 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Movon 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

.....07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag:von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag:von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil:0175/5631437

Montag bis Donnerstag:von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag:von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

.....bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Ihr Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung - Widerspruch bei Übermittlung von Daten aus dem Melderegister

Gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 01.11.2015 darf die Meldebehörde Daten über in der Stadt Dingelstädt gemeldeten Einwohner übermitteln:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige.
Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder (§ 42 Abs. 1 und 2 BMG).
Gemäß § 42 Abs. 2 und 3 BMG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.
- an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung.
(§ 50 Abs. 1 und 5 BMG)
- an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (goldene Hochzeit und jedes folgende Ehejubiläum).
(§ 50 Abs. 2 und 5 BMG)
Das betrifft z.B. die Veröffentlichung der Altersjubilare in Tageszeitungen, bitte Redaktions- und Anzeigenschluss der jeweiligen Zeitungen beachten.
- an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG)

Das BMG erlaubt eine Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und derzeitigen Anschriften von Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Das BMG räumt die Möglichkeit ein, in o.g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Die Widersprüche sind rechtzeitig schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt der Stadt Dingelstädt einzulegen. Widersprüche, die bereits gegenüber dem Bürgerbüro der Stadt Dingelstädt geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Ihr Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Stellenausschreibung

In der Kindertageseinrichtung „Bummi“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Pädagogische Fachkraft / Erzieher*in (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Basisarbeitszeit von 30 Stunden zu besetzen.

Die Stelle ist zweckbefristet als Elternzeitvertretung ausgeschrieben mit der Aussicht auf Übernahme.

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Sie haben einen Abschluss als staatlich anerkannte Pädagogische Fachkraft / Erzieher*in (m/w/d),
- Sie arbeiten gern mit Kindern, sind einfühlsam, begeisterungsfähig, verantwortungsbewusst, offen und kommunikativ
- Sie verfügen über psychologische und emotionale Kompetenzen
- Sie spielen ein Instrument
- idealerweise verfügen sie über eine heilpädagogische Zusatzqualifikation,
- Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein und gutes Organisationstalent
- Sie sind auch an Wochenenden einsatzfähig, z.B. bei Veranstaltungen Weiterbildungen u.ä.

Ihre Aufgaben:

- Sie kümmern sich um die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder im Alter von 1 Jahr bis Schuleintritt anhand des pädagogischen Konzepts der Kita und des Thüringer Bildungsplans
- Sie gestalten ein anregendes Lern- und Erprobungsfeld für die Kinder
- Sie fördern die Kinder unter Berücksichtigung ihrer individuellen Besonderheiten und dokumentieren die Entwicklung der Kinder
- Sie kommunizieren und arbeiten eng mit den Eltern zusammen und beraten diese.

Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und Tätigkeitsmerkmale) richten Sie bitte bis zum 30.11.2019 an die Stadt Dingelstädt, Hauptamt / z. Hd. Michael Groß, Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Dingelstädt.

Hinweis:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch bzw. per E-Mail. Reisekosten und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lt a DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

NACHRUF

Am 16. Oktober 2019 verstarb

Herr Heinz Josef Schäfer

Herr Heinz Josef Schäfer war Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Dingelstädt und hat sich als Stadtbrandinspektor mit großem Engagement dieser Aufgabe gewidmet. Seine Erfahrungen und seine Schaffenskraft setzte er dabei stets zum Wohle der Bürger unserer Stadt ein.

Wir nehmen in Trauer Abschied von Heinz Josef Schäfer und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin und den trauernden Angehörigen.

Andreas Fernkorn
Bürgermeister
Stadt Dingelstädt

Stadtrat
der Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Der Bauhof Dingelstädt informiert:

Passend zum Saisonende wird die Annahmestelle für Grünschnitt ab dem 01.11.2019 auf dem Bauhof der Stadt Dingelstädt wie folgt besetzt sein.

Freitags: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstags: 10.00 bis 15.00 Uhr.

Telefon: 036075/62249

Es können Baum- und Strauchschnitt; Gartenabfälle und Grünschnitt sowie Nahrungsmittel- und Küchenabfälle entsorgt werden.

Die Entsorgung ist für Sie kostenfrei.

Ihr Bauhof Dingelstädt

Einwohnerbefragung

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Stadt Dingelstädt

Im Auftrag der Stadt Dingelstädt wird durch die ProjektStadt/WOHNSTADT Stadtentwicklung- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH derzeit das Integrierte Stadtentwicklungskonzept erarbeitet.

Das beauftragte Büro analysiert dabei umfassend die „Ist-Situation“ in den relevanten Entwicklungsbereichen in allen Ortschaften unserer Stadt. Die demografische Entwicklung, die Entwicklung des Wohnungsmarktes, der Wirtschaft und der städtischen Infrastruktur stehen u. a. im Fokus.

Die Abstimmung mit den lokalen Akteuren erfolgt über die ISEK-Arbeitsgruppe.

Zusätzlich wird in den kommenden Wochen die **Einwohnerbefragung** durchgeführt, um die umfassende Beteiligung aller Einwohner der Stadt zu ermöglichen. Der **Fragebogen** wird in der **nächsten Ausgabe des Unstrut-Journals** veröffentlicht. Die Teilnahme ist dann sowohl online (über die Homepage der Stadt oder direkten Zugang über QR-Code), als auch analog über Ausfüllen des Fragebogens aus dem Unstrut-Journal möglich. Gedruckte Exemplare der Befragung werden zudem im Rathaus ausliegen. Zur Teilnahme wird allen Einwohnern ein ausreichender Zeitraum gewährt. Eine **rege Teilnahme ist wichtig** für die weitere Konzepterstellung und damit die Grundlage der **gemeinsamen Entwicklung aller Ortschaften der Stadt Dingelstädt** in den kommenden Jahren.

Straßenbauvorhaben in der Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“

Aktuell und in den nächsten Jahren stehen in der Landgemeinde Dingelstädt viele teils aufwändige Sanierungs- und Erneuerungsprojekte an, die Auswirkungen auf das Verkehrsgeschehen haben werden. Unter Federführung der Stadträte im neuen Bau- und Umweltausschuss wurden 2019 Reparaturmaßnahmen und Neubauprojekte ins Leben gerufen. Aber auch laufende Projekte werden im vorgesehene Kosten- und Terminplan fertiggestellt.

Laufende Maßnahmen:

Die Ölbergstraße in der Ortschaft Helmsdorf - das derzeit größte Straßenbauprojekt

In der Ortschaft Helmsdorf wird die gesamte Ölbergstraße saniert, umgestaltet und aufgewertet. Die Ölbergstraße beginnt innerhalb der Ortslage Helmsdorf von der Kreisstraße K 236 und verläuft auf einer Länge von ca. 500 Metern in westlicher Richtung. Die Ölbergstraße ist eine Sackgasse. In westlicher Richtung schließt sich ein Feldweg an, der bis zur B247 reicht. Dieser wird zurzeit als Baustellen Zu- und Ausfahrt genutzt. Das Gemeinschaftsprojekt des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, des Wasserleitungsverband Ost-Obereichsfeld und der Landgemeinde Dingelstädt soll im 4. Quartal 2019 abgeschlossen werden. Insgesamt werden in der ca. 500m langen Straßen Asphalt-, Pflaster- und Plattenbeläge Bordsteine, Abwasserleitungen und Trinkwasserleitungen erneuert.



Weiterer Ausbau der Asphaltdecke „Am Holzweg“ in der Ortschaft Kreuzebra

Am Holzweg in Kreuzebra werden im Zuge von Straßensanierungsarbeiten ab Mitte November 2019 Asphaltarbeiten durchgeführt. Hier sollen ca. 350 m² Straße fertiggestellt werden. Die Schotterbefestigung für den Straßenoberbau sowie einen jeweils 50 cm breiten Seitenstreifen aus Schotter sind ebenfalls Bestandteil der Straßenausbauarbeiten.

Unstrutbrücke in der Gartenstraße der Ortschaft Dingelstädt

Die Sanierung der Unstrutbrücke am Rasenweg ist unvermeidbar. Die Brücke muss komplett neu errichtet werden. Sie wird als Stahlbetonbrücke mit einer Spannweite von 10,0 m und einer Brückenbreite von insgesamt 9,50m gebaut. Zunächst musste die vorhandene Gasleitung zurückgebaut werden. Zukünftig wird die Gasleitung durch das Brückeninnere geführt und somit nicht mehr sichtbar sein. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten im September 2019 startete die eigentliche Generalsanierung der Brücke mit dem Abriss der Brücke im Oktober 2019. Ab November werden nun Spundbohlen im Bereich beider Widerlager eingebracht. Hierzu wurde ein extra vibrationsarmes Rammverfahren gewählt.

Weiter bautechnische Daten:

ca. 270 m² Stahlsplundwand Brücke herstellen

ca. 25 m² Natursteinmauerwerk an Brückenbauwerk herstellen

ca. 70 m³ Rückbau vorh. Uferwände

ca. 480 m² Stahlsplundwand Uferwände

ca. 95 m² Natursteinmauerwerk an Uferwänden

ca. 62 m Mauerkopf aus Natursteinquadern

70 m Geländer auf Brückenbauwerk und den Uferwänden

Das Bauwerk soll bis Ende Mai 2020 fertiggestellt werden. Im Anschluss soll die Sanierung des Rasenweges erfolgen. Mit der oberen (letzten) Asphaltenschicht (Deckschicht) im Rasenweg erhält auch die Brücke Ihre letzte Asphaltenschicht. Es soll somit ein

durchgehender Straßenbelag geschaffen werden um die Rollgeräusche des fließenden Verkehrs zu minimieren.



Der Mittelbergweg in der Ortschaft Dingelstädt

Der Mittelbergweg steht nun kurz vor seiner Fertigstellung. Witterungsbedingt musste der Termin für die Asphaltarbeiten zweimal verschoben werden. Am 25. Oktober 2019 konnte nun endlich die Tragdeckschicht aufgebracht werden. Die gesamte Wegelänge beträgt 675 m. Der Weg wurde auf einer Länge von 400 m mit einer Wegbreite von 3,50 m und im Bereich des Kanonenbahnradwegs mit einer Breite von 3,00 m asphaltiert. Zuzüglich ist ein Randstreifen von je 0,75 m (Bankette) eingebaut worden. Weiter technische Daten:

Wegeaufbau: 8 cm Asphalttragdeckschicht bis ca. 35 cm Schottertragschicht auf vorh. Weg, seitliche Mulde mit losen Wasserbausteinen abschnittsweise Verrohrung im Bereich von Zufahrten

Anpflanzung: 42 Stck. Obstbäume am Weg
19 Stck. Laubbäume am Sportplatz



Bordsteinanlagen in der Siedlung (Ortschaft Dingelstädt)

Die Sanierung der Bordstein- und Gehweganlagen in der Siedlung haben begonnen. Die Arbeiten sollen bis Jahresende 2019 abgeschlossen sein. Nach dem Rückbau der maroden Bordsteinanlage werden ca. 300m neue Bordsteine gesetzt und ca. 250m² Betonrechteckpflaster als Gehweg angearbeitet.

Revitalisierung der Seitengassen (Dingelstädter Straße) in der Ortschaft Kefferhausen

Die „Sackgasse“ in Kefferhausen soll ebenfalls bis zum Jahresende 2019 eine Asphaltdecke erhalten. Gleiches gilt für eine Seitengasse zur Dingelstädter Straße. Insgesamt werden über 180 m² Asphaltstraße neu erstellt. Das Setzen von Bordsteinkanten und Bankette als Seitenstreifen, das Setzen von Straßeneinläufen einschließlich des Kappenasphalts für die Brücke sind ebenfalls in den Straßenbauarbeiten enthalten.

Ertüchtigung des Triftweges - In vier Bauabschnitten zum Ziel

Die Sanierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten jeweils unter Vollsperrung. Hierbei sind drei gleichlange Asphaltabschnitte geplant. Für den zweiten Bauabschnitt im Jahr 2020 ist die Anbindung der Garagen vorgesehen. Im dritten Bauabschnitt 2021 soll der Zwischenabschnitt im Bereich der Grundschule geschlossen werden. Im vierten Abschnitt soll dann der bereits teilasphaltierte Straßenbau mit Gehweganlage zur Siedlung ertüchtigt werden. Eine Abstimmung mit den Anwohnern wird rechtzeitig vor Baubeginn erfolgen. Insgesamt soll die Fahrbahn auf rund 350 Metern neu gestaltet und die Nebenanlagen neu gepflastert werden.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

Pfarrer R. Genau: 036075/54650

Kaplan T. Münnemann: 036075/567280

Gemeindereferentin

B. Sieling: 036075/589318

Kirchenmusikerin J. Bodenberger:

036075/589323

Kirchenmusikerin J. Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,

Mitte Oktober sind fünf neue Heilige zur Schar der Heiligen dazugekommen. Am 13. Oktober sprach Papst Franziskus drei Ordensfrauen, eine Schneiderin und einen Kardinal heilig. Der wohl bekannteste unter den neuen Heiligen ist Kardinal John Henry Newman, der von Benedikt XVI. bei seinem Besuch in Großbritannien im Jahre 2010 seliggesprochen wurde.

John Henry Newman (1801-1890) war anglikanischer Theologe und Professor in Oxford. Er konvertierte nach Jahren intensiven Ringens und Betens 1845 zum katholischen Glauben.

In den 20er-Jahren gab es in Deutschland eine „Newman-Bewegung“ katholischer Gelehrter. Edith Stein übersetzte seine Werke ins Deutsche. Die Aggiornamento-Idee von Papst Johannes XXIII., die im 2. Vatikanischen Konzil Gestalt gewinnen sollte, war maßgeblich von Newman inspiriert. Sein Gedenktag ist der 9. Oktober. *Ihr Pfarrer R. Genau*

Gottesdienste und Feste

Elisabeth-Gedenktag mit Frühstück

- Am Dienstag, dem 19.11. begehen wir den Gedenktag unserer Bistumspatronin, der Hl. Elisabeth. Wir feiern in St. Gertrud um 9 Uhr die Hl. Messe.
- Der Gottesdienst wird von der Frauengruppe aus Dingelstädt mitgestaltet. Im Anschluss sind alle zum Elisabethfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen.

Anbetung am Hochfest Christkönig

Am Sonntag, 24.11. wird zur Eucharistischen Anbetung („Ewiges Gebet“) eingeladen:

- in Kreuzebra & Kefferhausen wird von 14-15 Uhr vor dem Allerheiligsten in den Anliegen der Gemeinde und für die Verstorbenen gebetet.
- in Dingelstädt wird von 15.30 Uhr bis 18 Uhr zur Anbetung eingeladen:
15.30 - 16 Uhr von Familienkreisen gestaltet
16 - 17 Uhr Stille Anbetung
17 - 18 Uhr Gebet für Gemeinde und Verstorbene
- in Silberhausen: Anbetung am 1. Advent, 14 - 15 Uhr

Rorate-Messe im Advent

Zum Advent gehören die Roratemessen, die als Ausdruck unserer Wachsamkeit zu ungewöhnlicher Zeit nur bei Kerzenschein gefeiert werden. Ganz herzlich sind Sie eingeladen: in Dingelstädt mittwochs um 6 Uhr (04., 11., 18.12.). In Kreuzebra am 02.12. um 18 Uhr, in Silberhausen am 04.12. um 18 Uhr und in Kefferhausen am 12.12. um 18 Uhr.

Altenpflegezentrum (APZ) Haus Louise

- Montag, 11.11., 10 Uhr: Wortgottesfeier
- Montag, 25.11., 10 Uhr: Hl. Messe
- Montag, 09.12., 10 Uhr: Hl. Messe

CARITATIV**Lebensmittel spenden**

- Für den Caritas-Tagestreff in Leinefelde können wie in den Vorjahren **vom 11.11. bis 29.11.** Lebensmittel in den Kirchen am Seitenaltar abgegeben werden.
- Die Firmbewerber werden die Lebensmittel am Samstag, 30.11. für die Bedürftigen verpacken.

BESINNLICH**Orgelkonzert in St. Gertrud**

Am Sonntag, 17.11. um 17 Uhr wird zum Orgelkonzert in St. Gertrud mit Markus Lang aus Erfurt eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am Ende wird eine Türkollekte sein.

Kirchenkonzert in Silberhausen

Zum 2. Kirchenkonzert wird am Sonntag, 24.11. um 17 Uhr in die Kirche St. Cosmas & Damian eingeladen. Das Konzert gestaltet die Silberhäuser Blaskapelle. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Der andere Adventskalender

Der Dingelstädter Kirchortrat lädt zu einer besinnlichen Adventskalenderzeit ein. In der

Adventszeit trifft man sich von 17 Uhr bis 17.30 Uhr immer wieder an einer anderen Stelle, singt gemeinsam, hört eine adventl. Geschichte und betet. Institutionen, Familienkreise, Nachbarn, Freundeskreise, Tischgruppen oder Privatpersonen - jeder darf Gastgeber sein, jeder ist willkommen. Als Gastgeber soll man keinen großen Aufwand betreiben. Es besteht auch keine Verpflichtung immer dabei zu sein. **Eine Liste zum Eintragen liegt in der Pfarrkirche aus.**

Adventssingen in Dingelstädt

Adventliche Lieder prägen den Advent und die Vorfreude auf das Fest der Geburt Christi. Wer Freude am Singen der Adventslieder hat, ist am 1. Advent, dem 01.12. um 16 Uhr herzlich in der Pfarrkirche St. Gertrud willkommen. Dort ist die Krippenlandschaft mit dem Bild der Herbergssuche aufgebaut und lädt zur Einstimmung auf den Advent ein.

Adventskonzert in Kreuzebra

Am 2. Advent, dem 08.12. ist das Vocalensemble Phonova Wernigerode e.V. in Kreuzebra zu Gast. Der junge Frauenchor wird den Gottesdienst um 10.30 Uhr mitgestalten. Um 14 Uhr lädt das Vocalensemble in die Kirche in Kreuzebra zu einem einstündigen Konzert ein. Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzertes wird eine Türkollekte für die Orgel sein. Um 15.30 Uhr sind alle Senioren des Ortes zur Adventsfeier in den Pfarrsaal eingeladen.

Adventskonzert in Dingelstädt

Am 3. Advent, dem 15.12. um 17 Uhr wird wieder zum traditionellen Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Gertrud eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren werden wieder viele Talente mitwirken und das Konzert gestalten.

TAUFFEERN

Durch die Taufe werden in die katholische Kirche aufgenommen:

- **Sonntag, 10.11. um 14 Uhr in Kreuzebra:** Luise Kirchberg, Matti Kühn
- **Sonntag, 17.11. um 10.30 Uhr:** Jakob Paul Grimm
- **Sonntag, 01.12. um 14 Uhr:** Ida Brodrecht, Lea Glanz

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten.

Mögen sie ihren Kinder lebendige Glaubenszeugen sein.

ERSTKOMMUNION / FIRMUNG

- Die **Erstkommunikanten** werden sich in den Gottesdiensten am 1. Adventssonntag vorstellen.
- Zur **Nacht der Lichter** sind Firmbewerber und Gemeindeglieder am Freitag, 29.11. um 19 Uhr in die Marienkirche eingeladen.

VERMELDUNGEN

- Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 29.11. auf dem Kerbschen Berg Renate & Karl-Heinz Müller.
- **Vielen Dank** all denen, die das Kirchgeld für 2019 gezahlt haben.
- Der **Kirchenvorstand** tagt am 07.11. um 19.30 Uhr.
- Der **Bibelkreis** trifft sich in Dingelstädt am 12.11. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus und in Kreuzebra am 11. und 25.11. und am 09.12. nach der Hl. Messe
- **Kinderkatechese** ist in Dingelstädt am 10. und 17.11.
- **Seniorenachmittag** in Dingelstädt: 21.11. um 15 Uhr mit Herrn Ewald Holbein und am 05.12. um 14 Uhr Seniorenadvent im Deutschen Haus; in Kefferhausen: 13.11. um 15 Uhr, 11.12. um 15 Uhr und am 14.12. Seniorenadvent.

**Impressum****Amtsblatt der Stadt Dingelstädt**

Herausgeber: Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458

E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.



Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: familienzentrum@kerbscher-berg.de
 Tel. 036075 690072
www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn		Thema	Referent/in
November 2019			
Do,	07.11. 16.00 Uhr	Töpfern für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (3x)	C. Schwalbe
Do,	07.11. 20.00 Uhr	Homöopathie für Babys und Kleinkinder	Dr. G. Hentrich
Mo,	11.11. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Weißenborn-Lüderode, Pfarrsaal, 09.00 Uhr junge Familien / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr Senioren	M. Schnur
Di,	12.11. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Heyerode, Marienheim, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Fr,	15.11. 17.00 Uhr	Krippen- und Biblische Figuren selbst gemacht	G. Müller
Sa,	16.11. 09.00 Uhr	Workshop „Babys erste feste Nahrung“ - Einführung von B(r)eikost	MA Servicestelle Gesundheit/Familie
Sa,	16.11. 15.00 Uhr	Wie schaffst du das bloß? Nachmittag für alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern	A. Hagedorn
Mo,	18.11. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Teistungen, Pfarrhaus, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Di,	19.11. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Niederorschel im Rathaus, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Di,	19.11. 16.00 Uhr	„Oma und Opa sind die Besten“ - Für Großeltern mit ihren Enkeln ab 4 Jahren	M. Wedekind
Mi,	20.11. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Pfaffschwende, Gemeindesaal, 09.00 Uhr junge Familien / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr Senioren	M. Schnur
Do,	21.11. 19.30 Uhr	Naturseife selbst herstellen	Dr. G. Hentrich
So,	24.11. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
Mo,	25.11. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Jützenbach 09.00 Uhr junge Familien / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr Senioren	M. Schnur
Mo,	25.11. 16.00 Uhr	Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, ... Informationen rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes	A. Hagedorn
Mo,	25.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Di,	26.11. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Diedorf, Gemeindehaus St. Alban, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Di,	26.11. 16.30 Uhr	Sport und Spiel für Eltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren	U. Stöber
Di,	26.11. 17.00 Uhr	Eltern bleiben Eltern - trotz Trennung und Scheidung (Elternabend)	I. Benzler-Günther
Di,	26.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Mi,	27.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Sa,	30.11. 15.00 Uhr	Besinnlich-kreativer Adventsnachmittag	
Dezember 2019			
Mo,	02.12. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Teistungen, Pfarrhaus, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Mo,	02.12. 09.30 Uhr	Entspannung und Kreativität - Entspannungsübungen und Malen verbinden	K. Schmitz
Di,	03.12. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Niederorschel im Rathaus, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Mi,	04.12. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Geismar, Konrad-Martin-Haus, 09.00 Uhr junge Familien / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr Senioren	M. Schnur
Mi,	04.12. 09.00 Uhr	Stilltreff - Für Schwangere, voll-, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Mi,	04.12. 18.00 Uhr	SOS-Rettung für die Lieblingskleidung - Kleidung repariert und aufgepeppt	P. Helbig-Runge
So,	08.12. 19.00 Uhr	Weltweites Kerzenleuchten - Andacht für verstorbene Kinder	
Mo,	09.12. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Weißenborn-Lüderode, Pfarrsaal, 09.00 Uhr junge Familien / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr Senioren	M. Schnur
Di,	10.12. 09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Heyerode, Marienheim, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Sa,	14.12. 15.00 Uhr	Wie schaffst du das bloß? Nachmittag für alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern	A. Hagedorn

Ev. Kirche Dingelstädt

Monatsspruch November 2019 - Hiob 19,25 (L)

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Seniorinnennachmittag: mittwochs um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Termine zu erfragen bei Frau Jerchel Tel.:036075-30845

Ökumenische Taizé Andacht: jeden 1. Do. im Monat um 20:00
in der kath. Kirche in Helmsdorf

Konfiwochenende vom 15. - 17.11.2019 in Beinrode

Rückblick:

Am 06.10.2019 haben wir in Dingelstädt und Küllstedt und am 20.10.2019 in Helmsdorf Erntedankgottesdienst gefeiert. Ein herzliches Dankeschön für die Erntedankgaben, die wir an die Tafel nach Leinefelde gebracht haben.



Aktuelles:

Unsere diesjährige Straßensammlung findet vom 15.11.-27.11. statt.

Das Motto der Sammlung lautet: **„Vertrauen ist Diakonie“**- für Menschen, die unsere Hilfe, unseren Rat und unsere Fürsprache brauchen.

Trauerfälle

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen:
05.10.2019 Heide Auerswald geb. Kretschmer
Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.



Gottesdienste:

10.11. 09:00 Dingelstädt; 10:45 Leinefelde

17.11. 10:45 Leinefelde;14:00 Helmsdorf

20.11. Buß - u. Betttag 17:00 Pfarrbereichsgottesdienst in Leinefelde

24.11. 9:00 Dingelstädt; 10:45 Leinefelde **Ewigkeitssonntag**

Abendmahlsgottesdienst und Gedenken der Verstorbenen

01.12. 10:45 Leinefelde; 14:00 Küllstedt mit **Adventsmusik**

Wer einen Gottesdienst feiern möchte und zu jeweiligen Ort gefahren werden muss, der melde sich bitte:

Ab **Dingelstädt:** Fam. Jerchel, 036075-30845

Ab **Helmsdorf:** Fam. Stiefel 036075-30928

Ab **Küllstedt:** Fam. Albrecht 036075-60547

Ansprechpartner:

Das Pfarramt Dingelstädt wird von Leinefelde geleitet. Post oder Anliegen können unter den Kontaktdaten gern an Pfarrer Golling gerichtet werden.

Pfarrer Samuel Golling Bahnhofstraße 20, 37327 Leinefelde

Tel.: 03605/512231 Fax 03605/504109

Mail: pfarrer.golling@t-online.de

Ortschaft Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Dingelstädt

Projekttag Gymnasium „Helft dem Wald“



Vom 11.9. bis 13.9.2019 führte das St. Josef Gymnasium Dingelstädt die alljährliche Projektwoche durch. Doch in diesem Jahr gab es ein Novum. Die Schüler der 9. bis 11. Klasse konnten sich erstmalig für ein Waldprojekt einschreiben. Die Resonanz war groß.

Unter der Anleitung vom Fachlehrer und Initiator dieses Projekts, Herrn Hans-Jürgen Ziegenfuß, kümmerten sich 19 Schülerinnen und Schüler 3 Tage lang intensiv um den Pflanzennachwuchs im Kommunalwald Dingelstädt.

Über den neuen Radweg gelangten sie nach einem morgendlichen Fußmarsch schnell auf den Pflingstrasen zur Projektfläche. Das Forstamt Heilbad Heiligenstadt stellte das Werkzeug zur Verfügung und so ging man, bei zum Teil sommerlichen Temperaturen, professionell ans Werk.

In einer kürzlich aufgeforsteten Fläche galt es den noch jungen Mischwald vom mannshohen Schwarzdorn und allerlei Konkurrenzvegetation freizuschneiden.

Neben den gepflanzten Berg-, Spitz-, Feldahorn und Wildkirschen mussten ebenso Lärchen und Douglasien in dem Forstgatter erst einmal erkannt werden, um ihnen dann mit großen Astscheren behutsam den benötigten Wuchsraum zu schaffen. Für viele Gymnasiasten eine ungewohnte Tätigkeit.

Gerade in Zeiten knapper Stadtsäckel kam diese Unterstützung für unseren geschundenen Wald gerade Recht und war noch dazu ein aktiver Beitrag für die Umwelt.

Es hat sogar eine Seminarfachgruppe das Thema aufgegriffen und für das nächste Jahr bereits eine lehrplanrelevante Exkursion mit einem Arbeitseinsatz konzipiert.

Das Betätigungsfeld im nahen Wald ist jedenfalls groß.

Die Vertreter der Stadt Dingelstädt sagen Herzlichen Dank für den Einsatz auf der Fläche.

Siegfried Fahrig
Ortschaftsbürgermeister

Besuch in unserer polnischen Partnerstadt Jaroslaw vom 26.9. - 2.10.19

Nachdem im Februar 6 polnische Jugendliche und 2 Betreuerinnen bei uns in Dingelstädt zu Gast waren, führten wir 6 Jugendliche und 2 Betreuerinnen aus Dingelstädt, Ende September nach Jaroslaw.

Nach dem Reisesegen von Pfarrer Genau ging es dann am Abend des 25.9. auch los auf die über 1000 km lange Reise in unsere polnische Partnerstadt.

Unterwegs besuchten wir auch das Konzentrationslager Auschwitz Birkenau. Was wir dort sahen und hörten während einer Führung hinterließ einen bleibenden Eindruck bei uns. Wir können das nicht ungeschehen machen, aber dazu beitragen, dass dies nicht mehr geschieht. Auch eine deutsch / polnische Schülerbegegnung kann dazu beitragen.

Je näher wir unserem Ziel kamen, um so mehr stieg auch die Aufregung, wie die kommenden Tage wohl werden würden. Wie es wohl mit der Verständigung in den Gastfamilien und der Schule klappen wird, das waren Gedanken, die viele von uns beschäftigten. Als unser Bus dann endlich vor der Grundschule Nr. 10 hielt, war die Wiedersehensfreude bei allen gross. Nach einem gemeinsamen Abendessen mit allen Gastgebern, der Direktorin der Schule und einer Vertreterin der Stadt Jaroslaw, ging es dann in die Gastfamilien, wo wir alle eine schöne Zeit hatten. Unsere Gastgeber hatten ein tolles Programm für uns vorbereitet, dazu zählte an den Wochentagen der tägliche Schulbesuch am Vormittag. So konnten wir das polnische Schulsystem kennenlernen und in einigen Stunden, wie z.B. Deutsch und Englisch, uns auch aktiv beteiligen. Hier zeigte sich, dass Fremdsprachenkenntnisse sehr von Vorteil sind, denn sie erleichtern die Verständigung.

Am ersten Tag fand in der Schule unserer Gastgeber der Europäische Tag der Fremdsprachen statt, wo auch wir uns aktiv beteiligten. So stellten wir u.a. auf selbsthergestellten Plakaten Deutschland vor und stellten uns den Schülern und Lehrern auf polnisch vor und sangen ein deutsches Lied für unsere polnischen Gastgeber.

An diesem Tag besuchten wir auch den Bürgermeister von Jaroslaw und waren mit den Gastfamilien beim Bowling.

Den Samstag nutzen wir für eine Tagesfahrt mit dem Zug nach Krakau, wo wir u.a. in gemischten deutsch/polnischen Gruppen an einem Stadtspiel teilnahmen. Aber es blieb auch Zeit, um in kleinen Gruppen diese Stadt zu erkunden.

Den Sonntag verbrachte jeder mit seiner Gastfamilie, und diese hatten tolle Ausflüge für uns vorbereitet.



Am Montag nahmen wir am Vormittag wieder am Schulunterricht teil, für den Nachmittag hatten unsere Gastgeber eine Stadtführung durch Jaroslaw für uns vorbereitet. Und dies auf deutsch, jeder der polnischen Jugendlichen hatte dazu etwas selbstständig vorbereitet und dies dann auch präsentiert.

Am Dienstag besuchten wir vormittags wieder die Schule, während wir am Nachmittag das Bildungszentrum der Stadt besuchten und anschließend an einem Theater / Foto Workshop teilgenommen hatten.



Im Bildungszentrum der Stadt Jaroslaw

Auch am letzten Tag unseres Aufenthaltes nahmen wir am Schulunterricht teil. Danach ging es in die Gastfamilien, wo jeder etwas zu essen für den Abschlussabend vorbereitet hatte.

Und dann kam er auch und uns wurde bewusst, dass der Abschied immer näher kommt.

Nach einem letzten gemeinsamen Abendessen gab es noch eine Präsentation der gemeinsamen Woche in Form von Plakaten und einer Multi Media Präsentation. An diesem Abend nahmen ausser den Teilnehmern und der Gastfamilien auch die Direktorin der Schule und der stellvertretende Bürgermeister von Jaroslaw teil.

Beim Abschied flossen viele Tränen, vielen fiel es schwer sich nach der gemeinsamen Woche wieder zu trennen.

Jetzt freuen sich viele der Teilnehmer schon auf unser nächstes Treffen im Jahr 2020, dann aber bei uns in Dingelstädt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Gastfamilien, die uns eine wunderschöne Woche ermöglicht haben und bei denen wir uns super wohl gefühlt hatten.

Auch den beiden polnischen Betreuerinnen ein grosses DANKÜBE, denn sie waren es, die in vielen Stunden ihrer Freizeit ein tolles Programm für uns vorbereitet hatten und während der Woche immer uns begleitet hatten.

Auch den beiden polnischen Busfahrern danken wir, dafür dass Sie uns sicher nach Jaroslaw und auch wieder nach Hause brachten.



Besuch beim Bürgermeister von Jaroslaw

Wir möchten auch den vielen deutschen und auch polnischen Sponsoren und Unterstützern die unser Treffen finanziell, in Form von Sachspenden oder organisatorisch unterstützt haben ganz herzlich danken. Ohne sie wäre diese Woche so nicht möglich gewesen.

Projekt „Blumen für die Bienen“

Initiatorin, Verlegerin und Autorin Astrid Seehaus engagiert sich für die Insekten

In den Morgenstunden des 22. Oktober fanden sich die Verlegerin des dieser Tage erschienenen Buches „Der Kerbsche Berg“ Astrid Seehaus (Undine Verlag) mit Autorin Anneliese Blacha und Fotografin Heidi Zengerling am Fuße des Berges der sakralen Anlage ein, um sich mit Bürgermeister Andreas Fernkorn, Arnold Metz sowie Landschaftsarchitekt Axel Köbele und Michael Gerlach vom Bauhof zu treffen. Bürgermeister Fernkorn hatte sich in Absprache mit dem Bauhof dafür stark gemacht, den Aufwand betreiben zu wollen, um das Projekt für die Natur und für den Kerbschen Berg als besondere Sehenswürdigkeit seiner Stadt zu unterstützen.

Zweck der Zusammenkunft war die Fortsetzung des Projekts „Blumen für die Bienen“, welches Astrid Seehaus im Frühjahr dieses Jahres ins Leben gerufen hatte. Ihre Intention ist es, etwas zu tun, um zu helfen, die Bienen und Insekten allgemein zu schützen, „weil wir etwas vermissen würden, wenn es sie nicht mehr gäbe“, so ihre Meinung.

Mit der Übergabe der Tulpenzwiebeln der Art *Tulipa saxatilis* (Felsen-Tulpe) geht das Naturprojekt, welches vor einem halben Jahr startete, in die Fortsetzung. Nachdem Schulen und Kindergärten begeistert daran teilgenommen hatten, wird nun die Aktion weiter geführt. Die Initiatorin würde sich sehr freuen, wenn es Menschen gäbe, die sich für das Projekt engagieren, um in eine weitere Runde gehen zu können. Gern können diese sich direkt mit Frau Seehaus in Verbindung setzen. Die Zwiebeln sollen an Eichsfelder Kindergärten und Schulen verteilt werden. Wer Interesse an einer Teilnahme an diesem Projekt hat, kann sich unter info@undine-verlag.de melden. Das gleiche gilt für Sponsoren, die Astrid Seehaus in ihren Bemühungen für die Insektenwelt unterstützen möchten.

Insgesamt 5000 Zwiebeln hat die an der Natur interessierte Verlegerin erworben, um damit ein Zeichen zu setzen. Sie sagt selbst, dass sie mit dieser Aktion sicher nicht die Welt retten wird, dennoch soll ihre Idee evtl. dazu ermuntern, sich für die Schöpfung einzusetzen, zu begreifen, wie wichtig deren Erhalt ist, Nachahmer finden, weil man nur gemeinsam stark sein kann. Als studierte Biologin sei es ihr eine Herzensangelegenheit, sich in dieser Richtung zu engagieren.

1000 Zwiebeln wechselten am Kerbschen Berg den Besitzer, um schließlich noch in diesem Herbst auf der Anlage gesteckt zu werden. Die Schüler des Gymnasiums Dingelstädt erhielten dieser Tage 500 Zwiebeln. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Ladwig hatten sie sich schon im Frühjahr mit dem Einbringen der Sonnenblumenkerne für das Projekt engagiert. Die restlichen Zwiebeln wurden in großem Umkreis verteilt, u. a. an das Publikum, welches bei der Buchvorstellung des Bildbandes zum Kerbschen Berg in der Heimatstube anwesend war, an die Autoren der Eichsfelder Autorengruppe, an Freunde und Bekannte, die sie wiederum an ihre Freunde etc. weitergeben, sodass dieses Projekt auch über die Grenzen des Bundeslandes hinaus Interesse weckt.



Schüler des Gymnasiums

Veranstaltungen

Weihnachtsmarkt in Dingelstädt

am 30. November
und 1. Dezember 2019



Pünktlich zum 1. Adventswochenende lädt Dingelstädt wieder zu seinem Weihnachtsmarkt ein. Zusammen mit hoffentlich vielen Besuchern möchten wir die traditionelle Glühweinzeit einläuten.

Es soll ein Weihnachtsmarkt der Begegnung werden, er soll Verwandten, Bekannten, Freunden, Einwohnern und Gästen aus der Umgebung, Gelegenheit zum Zusammentreffen geben.

Und da wir jetzt so ein herrliches Fleckchen dafür gefunden haben, nämlich den Rathaushof, galt es auch, die bestehenden Schönheiten dieser Stelle zu finden, ohne das irgendetwas neues dafür geschaffen werden muss.

Liebe Besucher des Weihnachtsmarktes, gönnen sie sich den Augenblick und schauen sich am Samstagabend die erleuchteten Fenster der Kirche an und lassen Sie dieses Ambiente auf sich wirken. Es wirkt märchenhaft und nicht jeder Ort hat das zu bieten, mit so einer nahen und deshalb auch so monumental wirkenden Kirche, fast inmitten des Weihnachtsmarktes.

Die nächste bestehende Besonderheit dieses Platzes ist die hintere Fensterfront des Rathauses, welche mich inspirierte, diese Fenster als Türchen eines Adventskalenders zu gestalten.

Es wird am Sonntag Lose geben, dessen Ertrag einem guten Zweck zur Verfügung gestellt wird und dabei werden auch Preise sein, die sich hinter den 24 Türchen verstecken. Die Kaufleute der Stadt stellen diese Preise dankenswerterweise zur Verfügung und im Falle eines Gewinns, können die Preise jeweils dort abgeholt werden.

Wir treffen uns am Samstag um 17.00 Uhr **vor der Kirche** mit den Dünmusikanten, von wo aus sich kurz nach 17.00 Uhr der Laternenumzug der Kinder bis zum Rathaushof anschließt.

Die Geschäfte öffnen bis 20.00 Uhr am Samstag.

Am Abend ist dann Gemütlichkeit auf dem Rathaushof angesagt, wo wieder die Hütten der einzelnen Vereine, Fleischer u.ä. mit Essen und Trinken zum Verweilen einladen.

Am Sonntag öffnen wir um 14.30 Uhr.

Der Bummi-Kindergarten wird uns um 15.00 Uhr mit einem kleinen Programm erfreuen und danach werden wieder die Wunschzettel an den Ballons zum Himmel fliegen und das alles gemeinsam mit dem Nikolaus, der uns auch besucht.

Um 17.00 Uhr wird es auch wieder das traditionelle Märchenspiel des Turnvereins aufgeführt und um 18.00 Uhr wird Thomas Wiederhold den Weihnachtsmarkt mit dem Turmblasen beenden. Auch eine kleine Überraschung wird es geben.

Die Geschäfte öffnen am Sonntag bis 18.00 Uhr.

Ich denke, besser kann es nicht gehen, für jeden ist etwas dabei, machen sie reichlich Gebrauch davon. Und wenn die Bewohner der Geschwister-Scholl-Straße noch dafür sorgen würden, das ihre Fenster oder Häuser schon in schönem weihnachtlichem Licht erstrahlen würden, wäre das ein perfektes 1. Adventswochenende.

Herzlich willkommen!

Bernadette Eckhardt



hinten v. l. n. r.: Axel Köbele, Arnold Metz Mitte v.l.n.r.: Heidi Zengerling, Anneliese Blache, Andreas Fernkorn, vorn v.l.n.r.: Astrid Seehaus, Michael Gerlach

Die katholische und evangelische Pfarrgemeinde
sowie die Stadt Dingelstädt

laden ein
zur gemeinsamen

Adventsfeier

für alle **Senioren**
unserer Stadt



am **Do. 05. Dez.** um **14⁰⁰**
im **Deutschen Haus**



SPORTVEREIN
1911 DINGELSTÄDT



SPORTVEREIN
DINGELSTÄDT
1911
MEIN VEREIN

Einladung

An alle Mitglieder des SV 1911 Dingelstädt,
zur Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes
laden wir Dich hiermit

am Freitag, den 15. November 2019
um 19.00 Uhr

im Saal des „Deutschen Hauses“

herzlich ein und bitten um unbedingte Teilnahme.

Tagesordnung:

01. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
02. Vorstellung und Wahl des Präsidiums
03. Bekanntgabe der Tagesordnung
04. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
05. Bericht Abteilungsleiter Fußball
06. Bericht des Kassenwarts und Kassenprüfer
07. Diskussion
08. Abstimmung über den Rechenschaftsbericht
09. Abstimmung über den Bericht des Kassenwarts
10. Vorschläge zur Satzungsänderung
11. Ehrungen
12. Entlastung des Vorstandes
13. Wahl der Wahlkommission
14. Wahldurchführung
15. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
16. Schlusswort des (neuen) Vorsitzenden

Sportliche Grüße
Vorstand
SV 1911 Dingelstädt e.V.
www.sv1911.de

Jagdgenossenschaft Dingelstädt

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Am Freitag, den 29. November 2019, um 19.00 Uhr findet im Bürgerhaus „Franz Huhnstock“, Bei der Kirche 6 in Dingelstädt die diesjährige Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dingelstädt statt. Eingeladen sind die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Dingelstädt gehören.

Eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind durch entsprechende Grundbuchauszüge zu belegen. Nach § 8 (1) der Satzung sind zur Teilnahme an der Versammlung die Jagdgenossen selbst oder ihre gesetzlichen Vertreter berechtigt. Für persönliche Vertretungen gelten die in der Satzung bestimmten Festlegungen.

Tagesordnung:

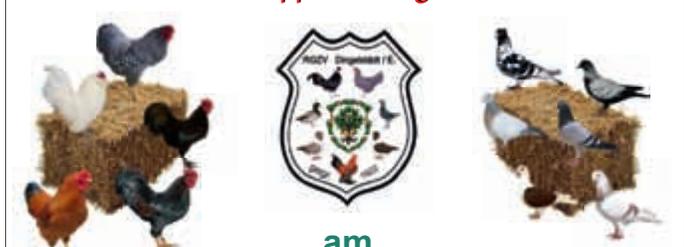
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07. Dezember 2018
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht zur Wildbewirtschaftung
5. Bericht des Kassenwartes
6. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
7. Neuwahl des Jagdvorstandes
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdnutzungsertrages
9. Informationen und Anfragen

Arnold Metz
Jagdvorsteher

Aus Vereinen und Verbänden

Rassegeflügelausstellung

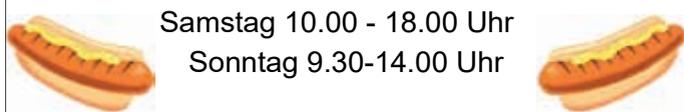
mit BSS der Strassertaubenzüchter
Gruppe Thüringen



am
21. und 22. Dezember 2019

im Schützenhaus
Dingelstädt / E.

Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 9.30-14.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Kindertagesstätte

OLE-Gruppe bleibt nun schon das 6. Jahr

Das 6. Jahr in Folge sind die „Größten“ Kinder aus dem „St. Elisabeth“-Kindergarten in Dingelstädt nun schon ein fester Bestandteil der „St. Franziskus-Schule“ Dingelstädt. Gemeinsam mit Vorschulkindern aus Kefferhausen und Kreuzebra verbringen wir auch dieses Jahr hier wieder unser letztes Jahr vor der Schule.

In der Franziskus-Schule leben und spielen wir gemeinsam mit den Schülern, feiern zusammen verschiedene Feste übers Jahr oder treffen uns mit den Schülern in verschiedenen Projekten.

In den letzten Wochen nach unserem Einzug haben wir uns viel Zeit genommen, um uns gegenseitig kennenzulernen und die neuen Möglichkeiten, welche sich uns hier in der Franziskus-Schule bieten, zu erkunden.

Die Kinder zeigen sich auch dieses Jahr wieder sehr offen und aufgeschlossen für die neue Situation und erfreuen sich an ihren neuen Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten.

Wir waren zu Besuch in den einzelnen Klassen und konnten erleben wie die Schüler lernen und im Gespräch mit ihnen unsere Neugier stillen.

All die Räumlichkeiten, die wir hier bespielen und nutzen können, bieten uns eine Vielfalt an Bewegungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Ein besonderes Highlight zu Beginn unseres OLE Jahres war unsere erste große Fahrt nach Erfurt zum Weltkindertag.

Unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte“ feierten wir gemeinsam mit anderen Thüringer Einrichtungen unseren großen Tag.

Das war ein sehr spannender und aufregender Tag, an dem wir viel erlebt, gesehen und gemeinsam gesungen, gebastelt und uns bewegt haben.

Zum Erntedankfest konnten wir in der Gruppe mit unseren zahlreichen Erntegaben wieder den Erntedankwagen für die Kirche schmücken und mit einem kleinen Gottesdienst das Erntedankfest in der Kirche mitgestalten. Dafür lernten wir in einem kleinen Anspiel „Mats und die Wundersteine“ – die Maus Mats kennen. Von ihm erfuhren wir, die Gaben der Natur zu schätzen und ihr auch immer was zurückzugeben und sie sauber, als wertvoll zu erhalten.

In unserem Lehmbackofen der OLE-Gruppe konnten wir dann bei unsere Erntedankfeier eine leckere Pizza aus den Erntegaben zum Mittagessen backen.

Nun freuen wir uns auf eine schöne weitere Herbstzeit, in der wir viel in der Natur beobachten, Naturmaterial sammeln und damit basteln können.

In dieser Zeit begleitet uns die Geschichte vom Kartoffelkönig.

Wir hören und spielen das Märchen von Frau Holle und fahren im November ins Theater nach Heiligenstadt, um uns das Märchen dort anzuschauen.

Wir freuen uns auf eine weitere spannende Zeit bei uns in der OLE-Gruppe und in der Franziskus-Schule.

Die Kinder und Erzieher der OLE-Gruppe.



Beim Weltkindertag in Erfurt



In der Natur



Wir schmücken den Erntewagen

Schulnachrichten

St. Franziskus-Schule

Tag des Offenen Lernens - Anders als ein Tag der offenen Tür

Am 22. November von 9.30 bis ca. 12.30 Uhr an der St. Franziskus-Schule.

Am Tag des Offenen Lernens sind Interessierte eingeladen, an Unterrichten in verschiedenen Klassen der St. Franziskus-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, teil zu nehmen. Nach einem kurzen Überblick über den Tag und einer möglichen Führung durch die Schule, können Sie im ca. 30-Minuten-Takt an verschiedenen Unterrichten teilnehmen.

Gern stellen sich die Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung, um Hintergründe oder Beweggründe für Unterrichtsformen zu erklären.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Eltern, die nach der geeigneten Schule für ihr Kind suchen, Studierende, Lehrkräfte/ ErzieherInnen aus anderen Schulen, potentielle IntegrationshelferInnen oder Personen, die immer schon mal sehen wollten, was sich hinter der St. Franziskus-Schule verbirgt ... Sie sind herzlich willkommen.

Für eine bessere Organisation bitten wir um formlose kurze Anmeldung bis zum 20.11.2019: Tel. 036075-5770 oder Mail: st.franziskussschule@web.de

TAG DES OFFENEN LERNENS
In der St. Franziskus- Schule Dingelstädt
Riethstieg 9



Freitag, 22. November 2019
 9.30 - ca.12.30 Uhr

So lernen wir!

Einblicke in die Vielfalt der Unterrichtsformen an unserer Förderschule

Wir freuen uns über Ihr Interesse

Anmeldung unter:
st.franziskusschule@web.de
 Tel.: 036075/ 5770 Fax: 036075/ 577-277

Regelschule - Projektwoche der 7/8 Klasse

Projektwoche der Klassen 7/8 in der Regelschule

Die siebten und achten Klassen setzten sich mit dem Thema „Gegen Gewalt und Drogen-Achtung in der Schule“ auseinander. Uns wurde bewusst, dass ein leckeres Frühstück und Mittagessen, sich mal im Fitnessstudio austoben und Bewegung an der frischen Luft allemal besser sind als sich „bunte Pillen“ einzuwerfen!!!! Wie das enden kann, erfuhren wir in Informationsstunden zum Thema Jugendschutz beim Besuch der Polizeiinspektion Heiligenstadt und im Jugendschöffengericht Mühlhausen. Hier gab uns die Richterin einen authentischen und überaus interessanten Einblick in das Rechtssystem unseres Landes. Als weiteren kompetenten Gesprächspartner begrüßten wir den Polizeioberkommissar Herrn Weinstein von der Polizeiinspektion Heiligenstadt. Wir erfuhren u.a. welche Gefahren die Einnahme illegaler Drogen mit sich bringt. Auch unser Theaterstück beschäftigte sich mit dem Thema „Alkohol-mir geht es gut“, das Koki Lemma und Sarah Honnen vom „Weimarer Kulturrexpress“ hervorragend spielten. Gemeinsam mit Mitarbeitern der Koralle Heiligenstadt führten unsere Schüler der achten Klassen einen Toleranzworkshop durch. Wir danken allen Referenten für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

S. Szillat



Regelschule Dingelstädt

Projekttag vom 30.09. - 02.10.2019 in der Regelschule



Eine schöne Tradition an unserer Schule ist die Durchführung einer Projektwoche vor den Herbstferien. Sie verschafft allen Schülern und auch Lehrern sowie Betreuern die Möglichkeit, das Schulhaus samt Gelände und viele andere Orte zu vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten zu erobern und zu nutzen. Für die fünften und sechsten Klassen stand das Thema „Miteinander leben und lernen“ im Mittelpunkt. Gesundes Essen ist wichtig. Unter Anleitung stellten wir coole Drinks, schmackhafte Quarkspeisen, Obst- und Gemüsespieße her, richteten sie appetitlich an und verspeisten sie anschließend mit Genuss gemeinsam. Weitere Höhepunkte waren der Besuch des Leinebades, das Marionettentheater „Bille“ sowie das ADAC-Projekt. Wie wichtig Kenntnisse über lebensrettende Maßnahmen sein können, erfuhren wir durch Mitarbeiter des DRK Eichsfeld. Außerdem erhielten wir Einblicke in die Mediennutzung durch die Villa Lampe. Herbst-die Zeit der bunten Blätter und stürmischen Winde-beides nutzten wir beim Basteln.

K. Ganz



„Dein erster Tag“ - Projektwoche in der Regelschule



Den Schwerpunkt in den 9. und 10. Klassen bildete die Berufsorientierung. In Workshops und Vorträgen erhielten die Schüler Einblicke in die Vielfalt der Berufswelt. Sie absolvierten ein Bewerbungstraining und erstellten ihre Bewerbungsunterlagen. Mit dem Projekt „Dein erster Tag“ tauchten sie in den Arbeitsalltag zahlreicher Unternehmen ein. Mittels einer Virtual-Reality-Brille konnten sie verschiedene Ausbildungsberufe

kennen lernen und in 360°-Videos auf Betriebserkundungen gehen. Dank einiger lokaler Unternehmen war es zum ersten Mal möglich, dass die Schüler initiierte Vorstellungsgespräche üben konnten. Das anschließende Feedback zeigte, dass diese Art von Training ein wichtiger Baustein in der beruflichen Orientierung ist. Schüler der neunten Klassen nutzten die Gelegenheit, die Arbeitsprozesse in den Firmen „Jansen“ und „Sunline“ hautnah zu erleben. Zum Gelingen all dieser Veranstaltungen trugen unter anderem die AOK, die IKK, die Kreissparkasse Eichsfeld, die Agentur für Arbeit, der FAV und die Unternehmen Krieger & Schramm, GEAT, das Pflegezentrum Kulle GmbH und Kaufland bei. An dieser Stelle möchten wir Lehrer der Regelschule einen großen Dank an alle Mitwirkenden und Referenten, die zum Gelingen der Projektwoche beigetragen haben, aussprechen. Mit vielen neuen Erfahrungen und beeindruckenden Erlebnissen gingen die Schüler in die wohlverdienten Ferien.

S. Rubner



Staatliches Gymnasium Dingelstädt

Juniorwahl zur Landtagswahl in Thüringen 2019: Das Staatliche Gymnasium Dingelstädt ist mit dabei

Zum Auftakt des Wahlmonats gingen am 1. Oktober 237 Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Gymnasiums St.-Josef Dingelstädt an die Wahlurne. Im Rahmen des Projektes „Juniorwahl Thüringen 2019“ durften alle Schüler der Jahrgänge 9 bis 12 zwischen den Parteien wählen, die auch zur echten Thüringer Landtagswahl am 27.10.2019 antreten. Dadurch simuliert die Juniorwahl die Bedingungen der Landtagswahl, sogar die Stimmzettel sind die gleichen, es gibt ein Wählerverzeichnis, eine Wahlurne und drei Wahlkabinen. Im Vorfeld informierten sich die Schüler über die 18 antretenden politischen Parteien, das Wahlverfahren und die Zusammensetzung des Thüringer Landtages. Im Unterricht wurden vor allem in Sozialkunde und in den Gesellschaftswissenschaften weitere Zusammenhänge und Hintergründe dazu erarbeitet.

„Ich bin wirklich gespannt, wie meine Mitschüler abgestimmt haben“, so die engagierte Schülersprecherin Sarah Tasch während des aufregenden Vormittages im Schülertreff der Schule.

„Bis gestern Spätabend habe ich mich im Internet über die politischen Programme der Parteien informiert. Jetzt weiß ich endlich, wo ich meine beiden Kreuze setzen werde“, meinte ein politisch interessierter 10-Klässler.

Anliegen der Juniorwahl ist es, Schüler für politische Themen zu sensibilisieren und Demokratie zu üben und zu erleben. Sie wird gefördert durch den Thüringer Landtag sowie dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Seit 1999 wird die Juniorwahl nach Angaben des Veranstalters als „best-practice-project“ zur politischen Bildung bundesweit zu Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen durchgeführt. Seither haben sich schon mehr als 3 Millionen Jugendliche beteiligt, wodurch die Juniorwahl zu den größten Schulprojekten in Deutschland zählt.

Das Gymnasium Dingelstädt nimmt erstmals an der Juniorwahl teil. In diesem Jahr sind die Wahlhelfer und Organisatoren der Juniorwahl die Schüler des GeWi-Kurs 10 unter der Projektleitung von Valentin Behrendt. Nach den Herbstferien erfolgt die spannende Stimmenauszählung. Bis dahin ist die Wahlurne mit den ausgefüllten Stimmzetteln versiegelt und unter sicherem Verschluss.

Das Wahlergebnis des Dingelstädter Gymnasiums wird zunächst zurückgehalten und erst nach Schließung der Thüringer Wahllokale am 27.10.2019 um 18.00 Uhr auf der Webseite der Juniorwahl (<http://www.juniorwahl.de>) bekannt gegeben.

Erfreulich ist die hohe Wahlbeteiligung: Trotz Erkältungswelle und zu Hause vergessenem Elterneinverständnis haben sich 183 von den 237 wahlberechtigten Schülerinnen und Schülern an dieser Juniorwahl beteiligt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 77,2 %.

**V. Behrendt
Fachlehrer GeWi**



Das Wahllokal



Der GeWi Kurs



Die Schülersprecher wählen

„My Fertility Matters“ - Projekttag der 6. Klassen am St. Josef Gymnasium in Dingelstädt

Wie junge Menschen ihren eigenen Körper erleben und bewerten hat großen Einfluss auf ihr Selbstbild und ihr Lebensgefühl. Deshalb ist es wichtig, dass Jungen und Mädchen wertschätzend auf die körperlichen Veränderungen während der Pubertät vorbereitet werden. Aus diesem Grund fand auch in diesem Jahr zum wiederholten Male das sogenannte MFM-Projekt statt, welches im Englischen *My Fertility Matters* heißt. **Nur was ich schätze, kann ich schützen!** ist dabei der Leitgedanke des Programms.

Die Schüler und Schülerinnen erfuhren in getrennten Gruppen viel Wissenswertes über ihren eigenen Körper sowie über altersbedingte geschlechtstypische Veränderungen. Spielerisch und mit viel Bewegung wurde ihnen die Veränderungen in ihrem Körper in interaktiven Mitmach-Workshops näher gebracht. Die anfängliche Zurückhaltung bei den Kindern wich der Neugier und dem großen Interesse an dem Thema. Auch die Eltern erfuhren zuvor in einem Elternabend die Inhalte und Ziele des Projektes, so dass sie in der Lage waren, mit ihren Kindern über dieses wichtige Thema zwanglos ins Gespräch zu kommen.

Dr. Schotte-Grebenstein
Beratungslehrerin



Jungenprojekt



Mädchenprojekt

Ortschaft Helmsdorf

Amtlicher Teil

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid 2019 in der Ortschaft Helmsdorf

Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen. Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit ab

Montag, den 11. November bis Mittwoch, den 20. November 2019 nach Helmsdorf.

Wir bitten den berechtigten Alesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstableseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die gleiche Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zurzeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

Hinweis: Unsere Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungs-verband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon: 036075/31033, Fax: 036075/31034, E-Mail: info@wlv-helmsdorf.de, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

Bode
Werkleiter

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Helmsdorf

Werte Einwohner der Ortschaft Helmsdorf!

Einfach tierisch!

Wer ist zuständig für freilebende Katzen?

Nach § 1 des Tierschutzgesetzes trägt der Mensch die Verantwortung für das Tier als Mitgeschöpf und hat dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Auch freilebende Katzen sind ebenso wie die eiogenen Haustiere Mitgeschöpfe des Menschen im Sinne des Tierschutzgesetzes, woraus für den Menschen eine Verantwortung hinsichtlich des Lebens und des Wohlergehens dieser Tiere erwächst.

Leider gibt es bisher weder eine konkrete staatliche Verantwortungsübernahme noch eine verlässliche Zuständigkeitsregelung, wer sich um diese herrenlosen Tiere zu kümmern hat. Die Politik lässt die Bürger mit dieser Situation alleine. Auch die Tierschutzvereine sind rechtlich nicht verpflichtet, diese Aufgabe zu übernehmen. Hier ist von allen persönliches Engagement erforderlich, um den Katzen weiteres, sinnloses Leiden zu ersparen. Der Tierschutzverein hilft, wo er kann und bittet alle tierliebenden Mitbürger um ihre Unterstützung und Hilfe.

Für freilebende Katzen, die kein sicheres Zuhause in menschlicher Obhut haben, beginnt mit der kalten Jahreszeit wieder der

Kampf ums Überleben. Ohne menschliche Fürsorge leiden die Tiere entsetzlichen Hunger, finden nicht genug zum Fressen und Trinken, werden krank und sterben qualvoll. Das Füttern von freilebenden Katzen ist keinesfalls verboten, es sollten lediglich einige hygienische Maßnahmen berücksichtigt werden.

Wer Kenntnis hat von Aufenthaltsorten herrenloser Katzen, kann mit der Einrichtung einer regelmäßig betreuten Futterstelle helfen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und bei Fragen an den Tierschutzverein. Diese erklären gerne, wie eine solche Futterstelle am besten einzurichten ist und wie man den Tieren darüber hinaus noch helfen kann.

Sehen Sie bitte nicht über das Elend herrenloser Katzen hinweg, wir alle tragen die Verantwortung für diese Tiere - ohne unsere Hilfe sind diese Mitgeschöpfe ihrem Schicksal hilflos ausgeliefert!

Merke:

Wo immer sich eine Katze niederlässt, wird sich das Glück einfinden.

Adresse des Tierheimes in Heiligenstadt:

Auf der Rinne 36 b, 37308 Heiligenstadt, Telefon: 03606/6078992, Mobil: 0171/7593863, E-Mail: info@tierheim-heiligenstadt.de

**Manfred Bode
Ortschaftsbürgermeister**



Ortschaft Kefferhausen

Amtlicher Teil

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid 2019 in der Ortschaft Kefferhausen

Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen. Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit von

**Montag, den 11. November bis
Montag, den 18. November 2019
nach Kefferhausen.**

Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen.

Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstablesformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die gleiche Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zurzeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

Hinweis: Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon: 036075/31033, Fax: 036075/31034, E-Mail: info@wlv-helmsdorf.de, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

**Bode
Werkleiter**

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Eröffnung Wanderweg

Trotz gelegentlicher Regenschauer trafen sich am Tag der deutschen Einheit rund drei-



Big Wanderfreunde aus dem ganzen Eichsfeld an der Unstrutquelle zur Eröffnung unseres neuen Wanderwegs „Rund um die Unstrutquelle“. Thilo Opfermann übernahm die Führung der Wanderung. Nach absolvierter Runde gab es noch einen kleinen Imbiss und eine Auswertung der Wanderroute. Die Resonanz war, gerade bei den auswärtigen Gästen, durchweg positiv. Als Einheimischer nimmt man den Reiz der Landschaft rund um Kefferhausen oft gar nicht mehr richtig wahr... An

dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Markus Horn, den Rad- und Wanderwegebeauftragten des Landkreises, und an die Jagdgenossenschaft Kefferhausen für die Unterstützung bei der Einrichtung des Wanderwegs. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Elmar und Marion Gaßmann für den Imbiss sowie an Frank Kirchner und den Schützenverein für die logistische Unterstützung.



Einladung

Alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Kefferhäuser Vereine sind mit ihren Partnern herzlich zum diesjährigen „Fest der Vereine“ eingeladen!
Das „Fest der Vereine“ findet am Samstag, 9. November, ab 19:00 Uhr auf dem Gemeindesaal statt.

Tino Jäger
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

**Informationen
der Ortschaft Kreuzebra**



**Lieber Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Kreuzebra,**

wie in jedem Jahr möchte die politische und kirchliche Gemeinde eine gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier durchführen.

Der Termin ist der 8. Dezember 2019.

Der Ablauf ist in Abstimmung mit Pfarrer Genau dieses Jahr etwas anders.

Um 14.00 Uhr ist ein Konzert in unserer Pfarrkirche.

Dort wird das „Vocalensemble Phonova“ aus Wernigerode auftreten. Im Anschluss an das Konzert laden die politische und kirchliche Gemeinde auf den Pfarrsaal zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Dies wird gegen 15.00 Uhr sein.

Auf dem Pfarrsaal werden die „SEBA-Kids“ und unsere Blaskapelle für die weitere Unterhaltung sorgen.

Herr Pfarrer Genau mit Pfarrgemeinderat und der Ortschaftsbürgermeister freuen sich auf Ihr Kommen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Ulrich Kühn

Ortschaft Silberhausen

Amtlicher Teil

**Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid 2019 in der Ortschaft Silberhausen

Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen. Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit von

**Montag, den 25. November bis Montag,
den 02. Dezember 2019
nach Silberhausen.**

Wir bitten den berechtigten Alesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Aleser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Aleser ein Selbstableseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die gleiche Stelle. Der Aleser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zurzeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

Hinweis: Unsere Aleser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon: 036075/31033, Fax: 036075/31034, E-Mail: info@wlv-helmsdorf.de, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

Bode
Werkleiter

Nichtamtlicher Teil

**Informationen
der Ortschaft Silberhausen**

**Der Ortschaftsbürgermeister
Silberhausen informiert:**

Es gelten ab sofort geänderte Sprechzeiten für die Ortschaftsverwaltung Silberhausen.

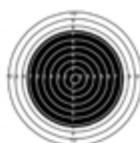
Die Bürger können ihre Anliegen beim Ortschaftsbürgermeister von Silberhausen, Michael Groß, **Donnerstags, von 18 bis 20 Uhr** anbringen.

Aus Vereinen und Verbänden

SV 1874 Silberhausen e.V.

Der Schützenverein lädt zum Adventsschießen in Silberhausen am 07.1.2019 ein

Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder und liebe Leser, das Jahr neigt sich dem Ende und es stehen viele Feiertage an. Traditionell ist es die Zeit der Martinsgänse und der Weihnachtsgänse, Enten und Hühner. Und um dieses gefederte Vieh geht es bei unserem Preisschießen in der Adventszeit. Viele dieser leckeren Braten stehen als Siegestrophäe zur Verfügung. Und weil Weihnachten vor der Tür steht, geht auch keiner leer aus (jeder Schütze erhält mindestens ein Brathähnchen).



Zu erringen sind die Preise in fairem Wettkampf mit dem **KK-Gewehr**. Geschossen wird auf 50 m Distanz, aufgelegt. Um Kosten zu sparen haben wir die Scheiben selber gedruckt. Leider sind uns dabei die Zahlen auf den Scheiben etwas durcheinander geraten.

Damit aber alle die gleichen Chancen haben, erhält jeder Schütze von jeder Scheibe ein Exemplar und tut diese mit je 5 Schuss beschießen. Das Startgeld beträgt pro Serie (3 Scheiben) 6,00 €. Nachkauf ist beliebig oft möglich. Nur bei zu großem Andrang wird die Anzahl der Serien begrenzt um allen die Möglichkeit zur



Teilnahme zu geben. Es werden nur vollständige Serien gewertet.

Noch mal alles zusammen gefasst:

Ort: Schießstand Silberhausen
 Termin: **07.12.2019**
 Beginn: **15:00 Uhr**
 Ende: ca. 18:00 Uhr, anschließend Siegerehrung
 Startgeld: 6,00 € pro Serie

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt!
Alle Leser und alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kirchenkonzert in Silberhausen

Die Blaskapelle Silberhausen lädt für Sonntag, den 24.11.2019 um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche Silberhausen St. Cosmas und Damian, zum 2. choralen Konzert ein. Unter der musikalischen Leitung und Moderation durch Herrn Wigbert Stitz können sich die Gäste auf ein faszinierendes Konzerterlebnis freuen. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von J. S. Bach eine „Festliche Intrade“ sowie Pop-Balladen. Um eine Spende wird gebeten.

**Die Mitglieder der
Blaskapelle Silberhausen**

Sonstiges

NACHT DER LICHTER - LIEDER DER ENGEL

Musikalische Zeitreise durch ein Jahrtausend

Küllstedt, 23.11.2019

Sabine Lindner, Erfurt
 Gesang; Harfen; Kantele; Glockenspiel, Flöten

Dietmar Ackermann
 Orgel, Akkordeon

Seit jeher wird Musik mit den Engeln verbunden. Wenn Menschen wunderbar singen, sagt man, es klingt wie Engelsmusik. Wenn Instrumente wie Harfe, Orgel, Flöte schön zusammenspielen, haben Menschen den Eindruck, die Engel musizieren. In der Musik wird die Seele leicht, sie wird erhoben. Musik lässt unsere Seelen erklingen. Musik bringt uns in Berührung mit der Quelle der Freude und der Quelle der Liebe, die



manchmal tief in uns verborgen sind, oft überdeckt von den täglichen Sorgen und Nöten.

Wir befinden uns im November, in der Zeit zwischen den herbstlichen Engelsfesten und dem Advent, wo die Himmelsboten eine wichtige Rolle spielen und Menschen sich Lichter in der dunklen Jahreszeit anzünden. Und so werden die Konzertbesucher zu einer akustischen Reise durch die Musikwelten mehrerer Jahrhunderte und verschiedener Länder eingeladen.

Engel streiten für Recht und Ordnung in der Welt der Menschen, geleiten uns und bieten Schutz, beten am Abend zur Ruhe, verkünden Botschaften... Davon singen u.a. die Lieder früherer Jahrhunderte. Aber auch die Liebenden rücken näher zusammen in der Zeit der Herbststürme... und irische Balladen zur Keltischen Harfe singen von Liebesglück und auch vom Schmerz.

Schließlich führt die Reise an den Rhein zur Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen. Ihre Kompositionen er-

klingen, als habe sie ihr ein Engel selbst gesandt. Musik kommt aus der Stille, und dorthin führt sie auch zurück- zu den Mönchen, die die wunderbaren Werke der Gregorianik notierten, sodass uns der Choral überliefert wurde und heute noch gesungen werden kann.

Musik ist eine Brücke zwischen den Zeiten. Deshalb erklingen auch Lieder der Gegenwart, die von der Sehnsucht des modernen Menschen nach wirklicher Geborgenheit erzählen, denn Konsum und Geschäftigkeit wärmen nicht unser Herz ...

Die Musikstücke werden umrahmt von Texten zu ihrer Entstehung und Meditationen.

Sabine Lindner beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Aufführungspraxis der frühen Musik, komponiert und textet selbst und bezieht in ihre Konzerte immer das freie Improvisieren auf ihren verschiedenen Harfen ein. Sie studierte Gesang und Historische Harfe an der Folkwang- Universität der Künste in Essen. Zahlreiche Konzerte führten sie quer durch Deutschland und Europa.



Musikalische Gestaltung:
 Sabine Lindner aus Erfurt und
 Dietmar Ackermann (Küllstedt)